

Sind die USA pleite?

Zusammenfassung der US-Berichterstattung für die Woche vom 11. Juli bis zum 17. Juli 2011

(sw) Die finanzielle Situation der USA verschlechtert sich zunehmend. Die chinesische Ratingagentur Dagong plant die Kreditwürdigkeit der USA weiter herabzustufen. Dagong ist laut *Washington Post* eine relativ unbekannte Ratingagentur und versucht, mit bekannten Agenturen wie Moody's, Standard & Poor's oder Fitch mitzuhalten. Im Gegensatz zu Moody's hat Dagong allerdings schon im November die USA von AA auf A+ herabgestuft, die Bestnote ist AAA. Nach der letzten Statistik vom April hält China US-Staatsanleihen im Wert von 1,15 Billionen Dollar.

Nicht nur Fox News wurde Opfer eines Cyber-Angriffs, wie letzte Woche berichtet wurde, sondern auch das Pentagon. Wie jetzt erst bekannt wurde, wurde bereits im März dieses Jahres das Verteidigungsministerium der USA von ausländischen Hackern virtuell angegriffen. Im Zuge eines einzigen Angriffs wurden 24.000 sensible Dateien erbeutet, u.a. Informationen über Überwachungstechnologie und Satellitenkommunikationssysteme. Dies wurde erst bei der Vorstellung einer neuen Militärstrategie für den Cyberspace bekannt. Die neue Strategie zielt darauf ab, offensiv nach Hackern im Internet zu suchen anstatt, wie bisher, passiv auf einen Cyberangriff zu warten. Sie ist Teil der Initiative der Obama-Regierung Computernetzwerke besser zu schützen. Bei der Veröffentlichung der neuen Strategie wurde bekannt, dass seit Jahren entscheidende militärische Daten - wie Pläne für Dronen oder Satellitennavigationssysteme - gestohlen wurden. Wer die Hackangriffe zu verantworten hat und im Auftrag welcher Regierung sie durchgeführt worden sind, wurde nicht bekannt, es wurden auch keine Vermutungen geäußert.

Das Obama Wahlkampfteam hat den Wettbewerb um das höchste Spendenaufkommen um Längen gewonnen. Innerhalb von drei Monaten sammelte es für die Wiederwahl Obamas 47 Millionen Dollar. Im Gegensatz dazu hat Mitt Romney im selben Zeitraum nur 18,25 Millionen Dollar zusammengebracht und war damit noch am erfolgreichsten unter den potentiellen republikanischen Präsidentschaftskandidaten.. Obamas Wahlkampfstrategen glauben, bis zum Ende des Wahlkampfes 2012 mehr Spenden als für den Wahlkampf 2008 – 750 Millionen Dollar – sammeln zu können.

Harry Potter und die Frauenfußballweltmeisterschaft können von der Schuldenkrise ablenken. Diese Woche kommt der letzte Harry Potter Film in die Kinos. Im letzten Teil „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes“ kommt es zum entscheidenden Kampf zwischen Harry Potter und Lord Voldemort. Außerdem steht die amerikanische Fußballmannschaft in der Frauenfußball WM am Sonntag gegen Japan im Finale.

Quellen:

www.washingtonpost.com

www.newyorktimes.com